

20.02.2013 - 15:30 Uhr

## Media Service: Top-Werber Peter Felser: «Die Werbung der SP erreicht gar nichts»

Zürich (ots) -

Peter Felser, eine der führenden Figuren der Schweizer Werbeszene, äussert sich im Vorfeld der Abstimmung über die Abzockerinitiative im Interview mit der «Handelszeitung» zum Zustand der politischen Werbung in der Schweiz. Er hält die breit kritisierte Plakatkampagne von Economiesuisse gegen die Initiative «vom Ansatz her für reizvoll». Sie gehe auf den weit verbreiteten Unmut über hohe Managersaläre ein und gebe zu, «dass die Anliegen der Initiative auf den ersten Blick durchaus einleuchten». Entsprechend fordere sie die Bürger auf, genauer hinzuschauen und sich selbst ein Bild zu machen. Das sei sinnvoll. «Im Marketing unterschätzt man die Menschen viel zu oft», sagt Felser.

Kein gutes Haar hingegen lässt Felser an der Werbung der Parteien. Zwar müsse er «anerkennen, dass die SVP eine klare und fundierte Strategie» habe. «Die Umsetzung mit der Brechstange allerdings lässt das Ganze ins Negative kippen.» Die Werbung der SP mit dem Slogan «Ja!» hält Felser «für absolut falsch»: «Es ist viel zu simpel, als Gegenspieler der SVP, die immer Nein sagt, einfach Ja zu sagen. Die emotionale Umsetzung einiger Themen kann jedoch nicht die falsche Strategie korrigieren.» So erreichten die Sozialdemokraten gar nichts. «Die Werbung der SP lässt die Leute gleichgültig zurück.»

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie bei der «Handelszeitung» unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100733119> abgerufen werden.